

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 288.

Mittwoch, den 14. October.

1840.

Hauptgewinne

6. Ziehung 5r Classe 18r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Dienstag den 13. October 1840.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	Thierfelder in Neukirchen.
15911	100000			
27454	50000			
6417	30000			
7548	10000			
30189	2000			
3627	1000			
11102	1000			
6106	1000			
6332	1000			
4714	1000			
18912	1000			
20647	1000			
16478	1000			
17605	1000			
4752	400			
22314	400			
7489	400			
24031	400			
25680	400			
18666	400			
2413	400			
18905	400			
21439	400			
27737	400			
3088	400			
11852	400			
3960	400			
3570	400			
20109	400			
20135	200			
11945	200			
32064	200			
20187	200			
21498	200			
9627	200			
19551	200			
18038	200			
21490	200			
32933	200			
9730	200			
12539	200			
10071	200			
15041	200			
18152	200			
1531	200			
32687	200			

Nummer. Thaler.

29905	200	bei	Herrn.	Thierfelder in Neukirchen.
2612	200			Plenckner in Leipzig.
19403	200			Seuffert in Leipzig.
32229	200			Morell in Chemnitz.
7470	200			der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
33084	200			derselben.

106 Gewinne à 100 Thaler.

Bekanntmachung.

Seit dem 25. September dieses Jahres sind die nachbe-
merkten Gegenstände:

- 1) acht Stück wattirte Unterziehjacken,
- 2) ein Stück Blech und
- 3) ein Strickbeutel mit einigem Gelde,

als gefunden, bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die
Eigenthümer dieser Gegenstände auffordern, sich binnen sechs
Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 13. October 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

Zoologischer Coursus

für Gebildete beider Geschlechter.

Während des nächsten Winters wird der Unterzeichnete
in einer Reihe von Vorträgen, welche Sonnabends, 7 Uhr
Abends, im naturhistorischen Museum der Universität
stattfinden, und den 24. d. M. eröffnet werden, die Or-
ganisation und Lebensweise der Thiere, das Verhältniss
derselben zur übrigen Schöpfung und ihre Einwirkung auf
menschliche Culturzustände erläutern. Zutrittskarten sind
in Herrn W. Engelmanns Buchhandlung (silberner Bär,
Universitätsstrasse) zu erhalten. Prof. E. Pöppig.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 14. October: Der Feensee, große roman-
tische Oper mit Tanz von Auber.

Abonnements-Anzeige.

Den geehrten Theaterfreunden wird hiermit ergebenst bekannt
gemacht, daß am Dienstag den 20. October ein neues jäh-
riges und halbjähriges Abonnement unter denselben
Bedingungen wie zeither wieder eröffnet wird. Alle
dieserigen, welche dasselbe mit ihrer Theilnahme zu beehren
gesonnen sein möchten, werden höflichst ersucht, dem Theater-
Cassirer Herrn Porzing in der Cassen-Expedition ihre Be-
stellungen deshalb gefälligst machen zu wollen.

Holz-Auction.

Dienstag den 27. October d. J. sollen in dem Börlinschen
Tragenholze, an der Eisenbahn, von früh 9 Uhr an eine
bedeutende Quantität trockener eichener Scheit- und Stock-
klastern im 14 Thalersfusse meistbietend verkauft werden.
Käufer haben nach erfolgtem Zuschlage eine Anzahlung von

12 Gr. auf jede Klasten zu leisten, den übrigen Betrag aber bei der Abfuhr zu entrichten.
Radeagast, den 10. October 1840. Haffe.

„Sächsische Vaterlandsblätter“ (Dresdner Wochenblatt).

Die Hindernisse, welche dem rechtzeitigen Erscheinen der „Sächsischen Vaterlandsblätter“ am 1. Oct. d. J. entgegenstanden, sind zu unserer Freude bereits jetzt beseitigt. Wir beeilen uns daher, diejenigen, welche uns zeitlich in unserem Bestreben so freundlich unterstützten, ganz ergebenst hiermit zu benachrichtigen, daß die „Vaterlandsblätter“ vom November d. J. an regelmäßig Dienstags, Donnerstags und Sonnabends werden ausgegeben werden.

(Vierteljährige Pränumeration: 18 Gr. Für die Monate November und December 1840: 12 Gr.)

Dresden, am 12. October 1840.

Die Redaction und Verlags Expedition:
Adolph Schäfer.

Sehr interessantes Buch!

Bei **C. L. Fritzsche**, Universitätsstraße Nr. 2, ist so eben angekommen:

Stilling, Prof., Das geheimnißvolle Jenseits, oder der Zusammenhang der Seele mit der Geisterwelt. Bewiesen durch eine Sammlung äußerst merkwürdiger beglaubigter Geistererscheinungen, Ahnungen und Träume, sehr interessanter Beispiele des Fernsehens, des zweiten Gesichts und des Magnetismus. Zweite Aufl. elegant broschirt 21 gGr.

Es bedarf wohl nur der Anführung des Titels, um Jedermann auf dieses sehr interessante Buch aufmerksam zu machen, daß von einem namhaften Gelehrten verfaßt ist und sich in Württemberg einer so zahlreichen Abnahme erfreute, daß die erste Auflage, ohne auswärts in den Buchhandel gekommen zu sein, sich allein dort in vier Monaten vergriff. F. F. Haspelsche Buchhandlung in Schw. Hall.

Im Verlage von **L. Fort**, Neumarkt Nr. 11/18, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

J e s u r u n,
Taschenbuch für Schilderungen und Anklänge aus dem Leben der Juden,
auf das Jahr 5601 israel. Zeitr.

Herausgegeben von

Carl Maien und S. Frankenberg.

Mit **G. Kieffers** Bildniß in feinstem Stahlstich.

In prachtvoll vergoldetem Einbände.

Preis 2 Thlr.

Der zeitgemäße höchst interessante Inhalt, sowie die prächtige äußere Ausstattung machen dieses Taschenbuch zu dem schönsten und sinnigsten Geschenke, womit der Beginn des neuen Jahrhunderts gefeiert werden kann. Auch hat dasselbe schon in mehreren der geachteten Journale, wie *Jost israel. Annalen*, *Zeitung für die eleg. Welt*, *Posaune* u. die rühmendste Anerkennung gefunden.

Portrait des Dr. G. Kieffer in gr. 4. als Zimmerverzierung, Preis 8 Gr.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Arthur vom Nordstern

hinterlassene

Geistliche Gedichte.

Auswahl und Vorwort

von **Christoph Friedrich von Ammon.**

8. In guillochirtem Umschlag. 1 Thlr. 4 Gr.
Bei den zahlreichen Verehrern des verbliebenen Sängers „Arthur vom Nordstern“, der so oft zu seinen Freunden in wahrer Frömmigkeit seines begeisterten Gemüths gesprochen, that sich das Verlangen kund, der großen Anzahl seiner hinterlassenen Gedichte die religiösen und didaktischen entnommen und sie in einer eigenen Sammlung vereint zu sehen. Diesem Verlangen wird hiermit entsprochen. Wer sollte sich nicht freuen, diese Geistesproducte, die zugleich den Schwannengesang des verewigten Dichters bilden, in einem würdigen Gewande vereint zu finden. Und kann wohl etwas mehr noch zur Empfehlung derselben beitragen, als daß sein theurer Freund, der hochgestellte **Chr. Friedr. von Ammon**, diese Blüten frommen Sinnes auswählte und mit einem Vorworte begleitete, welches die tiefen Ideen, die ergreifende Macht derselben, verbunden mit Einfachheit und Innigkeit, in das hellste Licht stellt.

Leipzig, im October 1840.

B. G. Teubner.

Bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig ist zu haben:

Preis-Reductionstafeln

des **24 Groschenfußes** in den **30 Groschenfuß**, unter Berücksichtigung des alten Gewichtsverhältnisses gegen das neue Zollgewicht u. **Von E. Pusinelli.**

Preis 2 Gr.

Es wird jeder Geschäftsmann diese Tafeln als ein bedeutendes Erleichterungsmittel bei der bevorstehenden Münzumschuldung benutzen können.

Durch alle Buchhandlungen ist gleich ganz vollständig zu beziehen:

Neues französisch-deutsches und deutsch-französisches

Wörterbuch von **J. F. Schaffer.**

2 Theile. 248 Bogen gr. Lex.-Octav.

Hannover, in der **Hahn'schen Hofbuchhandlung.**

8½ Thlr., cart. 9½ Thlr.

Dieses kürzlich vollendete umfassende Wörterbuch, welches nicht nur für das ganze Studium der französischen Sprache ausreicht, sondern auch für das praktische Geschäftsleben unentbehrlich ist und sich durch seine erschöpfende Reichhaltigkeit auch an technischen Erklärungen, durch sorgfältigen und schönen Druck und durch seine verhältnissmäßig ausserordentliche Wohlfeilheit bereits vielfacher Verbreitung und Anerkennung zu erfreuen hatte, kann deshalb allen Lehrern und Lernenden der franz. Sprache, Geschäftsmännern, Militairs, Künstlern, Handel- und Gewerbetreibenden jedes Fachs um so mehr empfohlen werden.

Die Industrie-Ausstellung

in der deutschen Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 bis Abends 5 Uhr geöffnet. Eintrittsgeld 2 Gr.

Actien zu der mit der Ausstellung zu verbindenden Verloosung à 8 Gr. sind im Locale der Ausstellung, so wie bei den Herren **Ambr. Barth** (Grimma'sche Straße), **Hofmeister** (ebendasselbst), **Hercher** (Nicolaisstraße), **Ergenkeim** (Reichstraße), **Pausch** (Petersstraße) und **Börn** (Markt) zu haben.

• • Schillers Denkmal in Stuttgart, ein Stahlstich in hautrelief-Manier, früherer Preis 1 Thlr., ist für 6 Groschen zu haben im Literarischen Museum, Petersstraße Nr. 8/75.

Anzeige. Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß unser Unterricht den 2. November seinen Anfang nimmt. Anmeldungen und mündliche Besprechungen werden täglich angenommen früh von 8 bis 10, Nachmittags von 1 bis 3, und Sonnabends von früh 10 bis Abends 5 Uhr.

Geschwister Klemm } Moritz Gustav und
Louise,
Lehrer und Lehrerin der Tanzkunst,
Reichstraße Nr. 34/428, 2. Et., Hrn. Liebels Haus.

C. L. Wiessner, Damenschneider, hat seine Wohnung vom Brühl in die Burgstraße Nr. 19/137 verlegt. Dieß seinen werthen Kunden als schuldige Anzeige.

Empfehlung. Alte halb und leichte gute und billige Cigarros (so wie auch Abfall) im Einzelnen und Ganzen sind zu haben bei Groß im Brühl Nr. 79/326, neben dem goldenen Apfel.

• Alte und neue Rohrühle werden fortwährend gut und billigst bezogen bei F. G. Hoffmann, Tischlermeister, Serbergasse Nr. 24.

Anzeige.

Das Lager von Sohlenhofer Lithographir-Steinen ist wieder vollständig assortirt. Näheres hierüber bei J. M. Rechele im bairischen Keller.

Einkauf und Verkauf von Juwelen und Perlen bei H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg aus Frankfurt a/M., Brühl Nr. 70/454, der Reichstraße gegenüber.

Für Juwelen, Perlen u. coul. Steine zahlt die höchsten Preise
S. Friedeberg aus Berlin, Brühl Nr. 24/516, neben dem rothen Stiefel.

Schlafrocke mit 1, 2 und 3 Thlr. unter dem kostenden Preise haben wir eine Partie zurückgesetzt.
J. Schulze & Sohn aus Berlin, Petersstr. Nr. 44/35, nahe am Markte.

• • Winterhüte, Capuzen, seidene wattirte Hauben, als auch von Blonde und Tüll, alles im neuesten Geschmack, großer Auswahl und sehr billigen Preisen empfiehlt Sophie Tränkner, Petersstraße Nr. 118, 1. Etage, neben Stadt Wien, früher in der Tuchhalle.

• Ellen breite ganz wollene Teppich-Zeuge, à 8 — 10 Gr., empfehlen
Robert Winkler & Comp.,
Grimma'sche Straße Nr. 5, dem Raschmarke gegenüber.

Schnupftabak aus der Fabrik der Gebrüder Bernard in Offenbach empfing
Carl Bemmann,
Dresdner Straße Nr. 53.

Echte Havana- und Bremer Cigarren im Preise von 3 Thlr. bis 30 Thlr. pr. Tausend empfehlen
Weidenhammer & Gebhardt,
Petersstraße Nr. 4/71.

Beste Banffer Vollhäringe
zu den billigsten Preisen empfiehlt
Fedor Schopeck.

Feinstes Weizenmehl

aus der neuen, nach amerikanischen System erbauten Mühle zu Groß-Zschocher, centner- und pfundweis, empfiehlt billigst
Carl Bemmann,
Dresdner Straße Nr. 53.

Neue Malaga-Citronen.

Die erste Sendung von neuen Malaga-Citronen erhielt ich soeben und verkaufe selbige zu billigen Preisen.
Joh. Mantel, goldner Hirsch.

Neue Elbinger und Pommer. Bricken in Schock-Fässern und im Einzelnen verkauft zu dem billigsten Preise
A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

• Große Holsteiner Auster erhielt
A. Haupt,
Neumarkt Nr. 13/21.

• Frische Pökel-Schweinsknochen, Pökel-Rindfleisch, Pökel-Rindszungen, einmarinirter Karpfen, Rindsmaul-Salat mit Remoladen-Sauce, und frische Sülze ist zu haben bei
Michael Buck, Frankfurter Straße Nr. 49/1003.

Verkauf. Verschiedene Sorten schönes Weizen- und Roggenmehl werden billigst verkauft in der nach amerikanischen Systeme neu erbauten Mühle zu Groß-Zschocher.
W. Kabisch.

Brot-Verkauf.

Von ganz feinem Roggenmehle auf der neuen amerikanischen Mühle zu Groß-Zschocher gemahlen, so wie auch ordinaires zu ganz billigen Preisen, in der Johannisvorstadt auf der Friedrichsstraße bei dem Bäckermeister F. Cramer.

Verkauf. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager verschiedener Sorten feiner Cigarren, so wie eine Sorte Rauchtobak (Abfall von den feinsten amerikanischen Blättern), welcher sich durch seinen Geruch und Geschmack vorzüglich auszeichnet, zu den billigsten Preisen, unter Versicherung prompter und reeller Bedienung.
M. S. Koch, Serbergasse Nr. 21.

Verkauf. Wir sind beauftragt, drei Partien alter abgelagerter **Havana-Cigarren** zu herabgesetzten Preisen, nämlich zu 12 Thlr., 18 Thlr. und 20 Thlr. das Tausend, zu räumen, und verkaufen davon in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Kisten. Bei Uebernahme von mindestens 5 Kisten gewähren wir einen Rabatt.
Leipzig. Schönborg Weber & Comp.,
im Kloster Nr. 15.

Verkauf bester böhmischer, Braun-, Patent-, Maschinen- und Steinkohlen zu Plagwitz in dem Landgute Nr. 24 im Einzelnen und in Partien, und können auf Verlangen und schriftlicher Bestellung gegen ein billiges Fahrlohn — doch nicht unter 10 Scheffel — nach Lindenau, Zschocher und Umgegend angefahren werden.
Der Transport geschieht in Körben, daher die Abtragung bequem.
A. Böhme.

Verkauf. Ein gut gehaltenes Clavier von starkem Tone ist für den Preis von 6 Thlrn. zu verkaufen: Reichstraße Nr. 22/502, 2 Treppen.

Verkauf. Mehre Gefährte, worunter auch ein solider vierziger Reisewagen mit Seiten-Jalousien, stehen zur Ansicht und billigem Verkauf bei J. A. Schimpf, Sattlermeister am Thomaskirchhof Nr. 15, woselbst das Nähere zu erfahren.

Verkauf.

Bei der Wirthschafts-Commission des I. Schützen-Bataillons, — große Windmühlengasse Nr. 48/861 — sind 21 Paar noch nicht getragene und ungeschwärzte Militairstiefeln — alter Probe — billiger als zum Reglementspreise **möglichst im Ganzen** zu verkaufen, und können solche daselbst in den Vormittagsstunden bis mit 24. October d. J. besichtigt werden.

Der Ausverkauf

des Leinenwaaren-Lagers von E. Gottlieb Schwägrichen, Katharinenstraße Nr. 8/411, wird ferner zu herabgesetzten Preisen fortgesetzt und ist aus dem bisherigen Locale in das Hintergebäude 2te Etage verlegt.

Ausverkauf.

Um damit zu räumen werden ganz fein geschlossene Bettfedern und Flaumen zu ganz billigen Preisen verkauft: Burgstraße Nr. 9/143. J. Enzmann aus Böhmen.

Ausverkauf

zu unglaublich billigen Preisen, als: goldene Herrenstegerringe 2—3 Thlr., kleine Herren- und Damenringe 12 Gr. — 2 Thlr., Nadeln, doppelte und einfache, 12 Gr. — 2 Thlr., Ohrgehänge 12 Gr. — 2 Thlr., das Neueste in doppelten Theater-Perspectiven 1 Thlr. 12 Gr. — 5 Thlr., eleganteste Vornetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., spanische Rohrstöcke 20 Gr., und noch vieles Andere: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Bier Baupläze,

worunter zwei Eckpläze, jeder circa 4000 □ Ellen groß, vor dem Petersthore gelegen, sollen verkauft werden durch Carl Liebner, Zimmermeister, Klostersgäßchen Nr. 777.

Hausverkauf.

Ein in der Grimma'schen Vorstadt gelegenes, in gutem Stande befindliches Haus mittlerer Größe soll sofort unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft werden durch Advocat Uhlemann, Reichsstraße Nr. 14.

Pianoforte- und Flügelverkauf. Mehrere neue und gebrauchte Pianofortes in Flügel- und Tafelform sind billig zu verkaufen im Gewandgäßchen Nr. 5/623, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Wäschrolle: neuer Kirchhof Nr. 13/296.

Zu verkaufen steht billig ein in gutem Zustande befindlicher, gebrauchter 4sitziger Reisewagen mit Seitenjalousien: Peterssteinweg Nr. 844, bei Bechel, Sattlermstr.

Zu verkaufen steht billig ein neues Pianoforte: Burgstraße Nr. 5/147, im Hofe links 3 Treppen.

Zu verkaufen sind junge Wachtelhunde. Das Nähere zu erfragen bei dem Wächter in den Trödelbuden.

Zu verkaufen ist ein großer Glasschrank. Näheres erfährt man Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 32.

Zu verkaufen: 1 Hauslexikon compl. für 9 Thlr., 1 neuestes Conv.-Lexikon in 8 Bdn. compl. nebst 1.—9. Lieferung als Supl. zu jedem Conv.-Lexikon für 8 Gr. bei E. Dederich, Antiquar, Petersstraße Nr. 40.

Pyramonten Gartenstühle, bekannte solide und dauerhafte Arbeit, sind in großer Auswahl zu billigen Preisen zu verkaufen in der goldenen Sonne auf der Gerbergasse.

Zu verkaufen sind billig ein paar Pistolen (Kuchenreuther) ganz neu: Katharinenstraße Nr. 8/411, beim Hausmanne.

Zu verkaufen steht eine Halbchaise nebst Pferd und Geschirr. Das Nähere beim Schmiedemstr Lörfel, große Windmühlengasse.

* Alte Dachsteine in vorzüglicher Qualität, so wie verschiedene gusseiserne Ofenkasten mit und ohne thönerne Aufsätze sind zu verkaufen und das Nähere beim Hausmann in Nr. 19 der Poststraße zu erfragen.

* 30 bis 40 Stück alte starke Esperstädter Platten hat der Hausmann Ehrlich (Katharinenstraße Nr. 8/411) zu verkaufen.

Antiquitäten und eine Partie guter Delgemälde sollen billig verkauft werden: kleine Windmühlengasse Nr. 15/873, eine Treppe hoch.

100 Stück Cigarren

für 8, 12 und 16 Gr. empfiehlt Fedor Schoppe.

Carl Rose,

Strumpffabrikant aus Apolda, empfiehlt sich diese Messe in seinen verschiedenen wollenen Strumpfwaaeren. Sein Stand ist am Markte, am Eingange des Thomasgäßchens. Stellt sehr billige Preise.

Johann Maria Farina

aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, bezieht die Messe und hält Lager Reichsstraße Nr. 45/399.

Feine silberplattirte Waaren,

als: Girandolen, Leuchter, Flaschenuntersetzer, Menagen, Schreibzeuge und Fruchtkörbe in der neuesten und schönsten Auswahl zu ausnehmend billigen Preisen empfiehlt

Wm. Bertram,

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber.



Mit königl. sächs. Concession.

Eau de la Beauté

oder sogenanntes Schönheitswasser hat die rühmlichen Eigenschaften, daß es zur Verfeinerung und Verschönerung der Haut auffallend beiträgt. Es vertreibt nicht nur die Finnen, verhindert das Aufspringen der Haut, verdrängt die Sommersprossen oder den Sonnenbrand, sondern benimmt dem Gesichte auch die so fatalen Runzeln. Auch nach dem Rasiren zum Abwaschen des Kinnes, wenn man sich einiger Tropfen dieses Wassers mit gewöhnlichem Wasser vermischt bedient, ist es sehr zu empfehlen, denn es stärkt die Haut außerordentlich.

Von diesem Schönheitswasser, wovon das Glas für 8 Gr. bei portofreier Einsendung, nebst 2 Gr. für Emballage, verkauft und bei Dugenden zum Wiederverkaufe ein angemessener Rabatt bewilligt wird, ist die einzige Niederlage für Leipzig bei Gebrüder Ledtenburg.



Franz. Strohstühle

eigner Fabrik in verschiedenen Holzarten empfiehlt

Herrmann Krieger, Markt, Stieglitz's Hof.

Stearin-Kerzen,

à 8 Gr. pr. Packet

verkauft

Carl Friedrich Schubert, Brühl Nr. 27/519.

A u s v e r k a u f.

Um mein Lager ganz neuer solid und geschmackvoll gearbeiteter Mahagony-Meubles so bald wie möglich gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche unter den Fabrikpreisen. Auch eine Partie Meublesstoffe gebe ich billig ab. Fedor Bilisch am Markte in Kochs Hofe.

Die Berliner Meubles- und franz. Tapeten-Handlung

von
J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 13/80, 1. Etage,

empfehle ich ihr reichhaltiges Lager moderner und solid gearbeiteter feiner Mahagony-, Palisander- und Zebra-Meubles, als: Schreib- und Kleidersecretäre, Chiffonieren, - Etaxieren, Bücher-, Silber-, Wäsch- und Pfeilerschränke, Commoden, Waschtisletten, Damen- und Herren-Schreibtische, Speisetischen, runde Sopha-, Spiel-, Spiegel-, Einsatz-, Näh- und Nippische, Rohrstühle, Divans und Stühle, mit Damast, Haartuch, Satin d'Amérique, Sammet und Seide bezogen. Unter einigen 100 Spiegeln und Trumeaux befindet sich auch eine Auswahl von den jetzt so beliebten Sophaspiegeln mit Barroc-Rahmen.

Obige Gegenstände werden zu den längst anerkannten billigen Preisen verkauft und für deren Dauer 1 Jahr garantiert. Zum Transport derselben stehe ich mit meinen Meubleswagen (wodurch nicht nur die Emballage erspart wird, sondern die Sachen auch sehr gut transportirt werden) gern zu Diensten.

A. Rowland & Son,

20, Hatton Garden, London,

beehren sich hiermit die Anzeige zu widmen, daß jetzt die

Herren Sellier & Comp. in Leipzig

den alleinigen Verkauf ihres bekannten

Macassar-Oels, Kalydor und Odonto

erhalten haben. Jede Flasche und Büchse ist mit der besondern Etiquette „**Sellier & Comp., only Agents, Leipsic**“ versehen, und sind genannte Herren ermächtigt, gegen jeden Verfälscher dieser Fabrikate unter Rowland & Sons Firma gerichtlich verfahren zu können.

In Folge des vielen Verkaufs von nachgemachtem Rowlands Macassar-Öel haben wir jetzt eine neue in Stahl gestochene Etiquette gewählt, die wegen ihrer meisterhaften Ausführung schwerlich nachgeahmt werden kann. — Diese Etiquette bildet eine Zusammensetzung der schönsten Arabesken mit dem Brustbilde Ihrer Majest. der Königin Victoria, worunter sich unsere Chiffre: „**Rowland's Macassar-Öel**“, befindet. Die Rückseite der Etiquette ist ganz einfach, und darauf unsere Firma 1500 mal meisterhaft geschrieben.

Da in Leipzig, besonders zur Meßzeit, viel nachgeahmtes Macassar-Öel unter unserer Firma verkauft wird, so bitten wir ein geehrtes Publicum, sich bei Bedarf nur an unsern einzigen Agenten, Herren Sellier & Comp. in Leipzig, zu wenden, wo dasselbe stets echt und in frischer Qualität zu erhalten ist. Zugleich warnen wir noch alle Verkäufer, verfälschtes Macassar-Öel mit unserer Firma nicht ins Publicum zu bringen, da wir gegen jeden Verfälscher gerichtlich verfahren werden.

A. Rowland & Son, 20, Hatton Garden, London.

Pelzstiefelchen und Schuhe

für Damen zu festen Preisen. Ich stehe vor dem Grimma'schen Thore auf dem Augustusplatz, am Ausgange nach der Johannisgasse. Es empfiehlt sich
Frau Uderstadt aus Ulrich.

In der alten Waage am Markte

findet wie immer der billigste Verkauf von Schlafrocken aller Art statt. Die Röcke sind durchgängig auf Beste wattirt und haben elektrische Kraft.

Es wird gebeten, sich von der Wahrheit zu überzeugen.
Preise von 1½ bis 12 Thlr.

Fort mit Schaden!

Kommt und kauft Haus-, Morgen-, Reise-, Schlafrocke und Schlafpelze zu herabgesetzten Preisen: Reichsstraße Nr. 23/503.
S. J. Moral.

Von den so schnell vergriffenen englischen Allianz- und Mehemed-Alli-Schlafrocken

ist eine neue Sendung angekommen, worauf ein geehrtes Publicum mit der Bemerkung aufmerksam gemacht wird, daß diejenigen, die sich noch mit einem solchen versehen wollen, sich gefälligst bis Sonnabend nach der alten Waage am Markte bemühen mögen.

12¼ bis 14¼ große Plaidstücher (quarrirte Decken) ganz Wolle, à 1 Thlr. 6 Gr.,
12¼ bis 14¼ große Cabyles-Tücher mit eingewürkten Blumen, à 1 Thlr. 8 Gr.,
empfehle als außerordentlich billig

Aug. Dombrowsky,
Grimma'sche Straße, unter den Colonnaden.

Nicht zu glauben, ohne zu sehen!

Die
Dampf-Schlafrock- und Pelz-Fabrik
von

A. L. Brock aus Berlin

empfeht zu den bekanntesten und unbedingt billigsten Preisen und beste Arbeit ihr wohl assortirtes Lager Schlaf- und Comptoirröcke, Steppdecken und Steppröcke für Damen, Damenmäntel und Blousen. — Außerdem empfiehlt dieselbe alle Sorten Schlaf- und russische Pelze, nebst einer Partie Kältableiter. Das Verkaufslocal befindet sich im rothen Löwen, Brühl- und Reichsstrassen-Ecke Nr. 30/510.

NB. Sonnabends und Festtage ist jedoch das Local geschlossen.

Zu erborgen gesucht werden gegen gute Hypothek auf ein hiesiges Haus 5 bis 6000 Thlr. durch
D. Scherell, Neumarkt Nr. 9/16.

* Gegen ganz sichere Hypothek werden 800 Thlr. preuß. Cour. gesucht, wogegen 2500 Thlr. und 1500 Thlr. Mündergelde zu verleihen sind durch
Adv. v. Mücke, Brühl, Heilbrunnen.

Zu kaufen suche ich Bildnisse berühmter Componisten, alte Drucke, Schriften der Kirchenväter, Luther, Scriber, Postillen, Chroniken, Gesangbücher u. Zu verkaufen habe ich in- und ausländische Classiker, Musikalien, Landkarten, Journale und Zeitschriften, Kupfer- und Stahlstiche.
C. Dederich, Petersstraße Nr. 40.

Zu kaufen gesucht wird ein moderner neuer, oder in gutem Zustande schon gebrauchter Kinderwagen oder Chaise auf Druckfedern mit eisernen Achsen. Adressen mit Angabe des Preises bittet man abzugeben bei J. G. Richter, Wattenfabrikant, Markt Nr. 13/175, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird ein auf Druckfedern ruhender Kinderwagen beim Schenkwirt Körner in der blauen Mühle.

Gesucht wird für eine große Stadt am Rhein ein Buchbindergehilfe, welcher besonders geschickt im Vergolden sein muß. Durch wen? besagt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird sogleich zum Antritte ein ordentliches Mädchen zur täglichen Aufwartung. Das Nähere Packhofsgasse Nr. 1546 parterre.

Gesucht wird sogleich eine Aufwärterin. Zu melden neue Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches williges Dienstmädchen in der Petersstraße Nr. 118, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen: Markt Nr. 14, 2 Treppen, vorn heraus.

* Junge ordnungsliebende Mädchen, die mit Knopfmacherarbeiten schon früher beschäftigt waren, können dauernde Beschäftigung finden, im Barfußgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. November ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterwirft und im Kochen nicht unerfahren ist: Nicolaisstraße Nr. 21/737 parterre.

** Einige gute und geübte Putzarbeiterinnen können sogleich Beschäftigung finden und wollen sich melden Neumarkt Nr. 36/628, 2. Etage.

Gesuch. Ein junger Mann, der seit mehreren Jahren hier in Geschäften ist, sucht Verhältnisse halber einen andern Posten als Markthelfer, Hausmann, Hausknecht oder sonst in ähnlichen Branchen, es mag heißen wie es will, weil er sich keiner Arbeit scheut und die besten Zeugnisse aufzuzeigen hat. Das Nähere: Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch, der 4 Jahre als Markthelfer gearbeitet hat, sucht Veränderung halber ein anderes Unterkommen als Markthelfer, Laufbursche oder sonst dergleichen. Adressen A. Z. No. 2 nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesuch. Ein Mann von 32 Jahren, welcher als Unteroffizier im Militair gedient, sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer u. s. w. Die Adresse bittet man G. B. poste restante Wurzen einzulenden.

Gesuch. Ein Mann in den besten Jahren, der im Rechnen und Schreiben geübt ist, und seit 18 Jahren in einer hiesigen Handlung ganz zur Zufriedenheit seiner Herren Principale gearbeitet hat, sucht, da diese Handlung sich bis Monat November auflöst, ein ähnliches anderweitiges Unterkommen, und kann derselbe erforderlichen Falls auch einige Caution stellen. Diejenigen, welche auf ihn zu reflectiren geneigt sein sollten, belieben ihre werthe Adresse unter der Chiffre A. Z. in der Expedition dieses Bl. gütigst abgeben zu lassen.

* Eine Köchin in geübten Jahren sucht zum 1. Nov. einen Dienst und kann von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden. Zu erfragen Reichstraße Nr. 43/397, 1 Treppe.

Gesuch. Ein junges Mädchen, durch das Absterben ihrer Aeltern auf sich selbst beschränkt, wünscht ein Unterkommen als Wirthschafterin bei einer Familie in der Stadt oder auf dem Lande, auch als Gesellschafterin bei einer Dame, wobei sie auch allen weiblichen Arbeiten sich zu unterziehen erbötig ist. Das Nähere Fleisberggasse Nr. 285, 3 Treppen.

Gesucht wird von einer ledigen Mannsperson eine kleine Stube ohne Meubles und Bett, im Preise von 10 bis 12 Thlr. Adressen gebe man gefälligst an Herrn Steinsinger, Mühlenfabrikant, in der Petersstraße Nr. 1 ab.

Gesuch. Ein einzelner Herr sucht eine billige Wohnung im Halle'schen Pförtchen oder auf der Serberggasse. Bald gewünschte Offerten unter Lit. Z. erbittet man sich poste restante.

Gewölbe = Gesuch.

In der Stadt oder Vorstadt wird von jetzt ab entweder ein bereits eingerichtetes Gewölbe zu mäßigem Preise, oder der Raum, aus welchem ein solches hergestellt werden könnte, gesucht. Offerten beliebe man Ritterstraße Nr. 4, 1. Etage, abzugeben.

Parterrelocal: Vermietung. Ein geräumiges trockenes Parterrelocal als Niederlage, Gewölbe u., so wie auch ein schöner großer Keller sollen sofort vermietet werden. Näheres Nr. 18/877, am Königsplatze, bei dem Hausmanne.

Messvermietung.

In der besten Lage des Brühls ist eine erste Etage vorn heraus, bestehend aus einer großen und einer etwas kleinern Stube nebst Alkoven, als Verkaufslocal von nächster Ostermesse 1841 an zu vermieten, und das Nähere im Materialgewölbe, Plauenscher Hof Nr. 77/447, zu erfragen.

Messvermietung.

Ein gut eingerichtetes geräumiges Geschäftslocal in einer zweiten Etage in der schönsten Messlage ist für nächste und folgende Messen zu vermieten, und das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Messvermietung einer großen Erkerstube mit Nebenstube für folgende Messen an Ver- oder Einkäufer: Grimma'sche Straße Nr. 5/8, 2 Treppen.

Wegvermietung. Eine große, helle, schöne Stube, auf Verlangen auch eine kleinere daneben, vorn heraus, in bester Meslage der Grimma'schen Straße, für resp. Bijouteriefabrikanten besonders passend, sind für kommende Neujahrs- und folgende Messen zu vermieten, und das Nähere zu erfahren in der Grimma'schen Straße Nr. 11/609, 2 Treppen vorn heraus.

Vermietung für Weihnachten oder Ostern.

Ein Haus mit Zubehör, Hof, Brunnen und Garten, in der Nähe des Kurprinz gelegen; es eignet sich für eine anständige Familie wie auch zu einem Fabrikgeschäft oder zu einer Conditorei, welche in dieser Vorstadt fehlt. Vor mehreren Jahren befand sich in diesem Hause eine Schenkwirtschaft mit Billard und Kegelschub. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Vermietung. Ein Gewölbe nebst großer Niederlage, für Rauchhändler passend, ist für die Oster- und folgende Messen auf dem Brühle in Nr. 487 zu vermieten, und daselbst 2 Treppen zu erfragen.

Vermietung. Zwei in der Petersvorstadt freundlich gelegene kleinere Logis sind entweder sogleich oder ab Weihnachten d. J. an stille Familien zu vermieten durch
Adv. Brandt.

Vermietung. Eine freundliche erste Etage von vier Stuben, Kammern und anderm Zubehör ist sogleich oder später zu vermieten in Nr. 13/1246, Querstraße. Näheres daselbst rechter Hand.

Zu vermieten ist sogleich ein Zimmer mit Meubles an einen ledigen Herrn, 1 Treppe vorn heraus, große Fleischergasse Nr. 2.

Zu vermieten sind billig 2 heizbare Schlafstellen: neuer Kirchhof Nr. 10, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort eine Stube nebst Stubenkammer, mit Betten, an einzelne Mannspersonen: Posthalterei, Eingang in der Ulrichsgasse Nr. 76, 1 Treppe.

Zu vermieten und jetzt oder zu Weihnachten zu beziehen ist in der innern Petersvorstadt ein Logis, eine Treppe hoch, von 4 Stuben nebst Zubehör, für 100 Thlr. durch
G. Stoll, Nr. 285.

Dffen sind einige Schlafstellen: Nicolaistraße Nr. 49/601 drei Treppen.

Anzeige. Die auf dem Brühle Nr. 487 befindliche jüdische **Restaurations** ist für die Oster- und folgende Messen zu verpachten und daselbst zu erfragen 2 Treppen.

Bekanntmachung. Einem vielgeehrtesten Publicum und allen meinen werthgeschätzten Gästen habe ich die Ehre hiermit bekannt zu machen, daß ich vom 1. October an das deutsche Haus vor dem Petersthore in Pacht genommen habe; und bitte alle meine werthgeschätzten Gäste, mich auch in meinem neuen Locale mit ihrem werthen Besuch zu ehren; ich werde mich bemühen, meine werthen Gäste aufmerksam und billig zu bedienen. Auch steht bei mir Lohnfuhrwerk zur Verfügung.

Leipzig, den 1. October 1840.

David Rasch.

* Eintracht. *

Zweites Kränzchen, Sonnabends den 17. Octbr. im Schützenhause.

Die Abonnementskarten sind zurückzunehmen und Gasbilletts zu erhalten, Vormittags 10—12 Uhr, bei dem Director: Neumarkt Nr. 13/21, 3. Etage.

Terpsichore. Morgen Gesellschaftstag im Petersschießgraben.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Die Sängersfamilie **Nitzinger** ist heute bei Herrn **Rising**.

Heute Mittwoch den 14. October

Concerts und Tanzmusik in Sannerts Tanzsalon.

Es ladet dazu ergebenst ein **M. Wend.**

Heute Mittwoch den 14. October

Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Zum heutigen Concerte laden Unterzeichnete ergebenst ein, mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch.

Nach beendigtem Concerte findet ein solennes Tanzvergnügen statt. **E. Föld.**

Empfehlung. Den Herren Gostetrinkern zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß die beliebte Windorfer Gose, welche ich von dort mittels Dampf-Transport in größter Schnelligkeit beziehe, fortwährend bei und in bester Qualität zu haben ist. **A. Lorenz, Ritterstraße.**

Einladung. Heute Abend ladet zu Karpen mit polnischer Sauce und Krautsalat, nebst feinem Medinger-, Sahliker-, Störnthaler-, kräftigem Braun- und Weißbier ergebenst ein **J. G. Quasdorf, Ritterstraße Nr. 46** (an der Grimma'schen Straße).

Einladung.

Heute den 14. October ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein **Gräfe in Gutrich.**

Personengelegenheit nach Potsdam.

Nach Ankunft der Dampfwagenzüge geht von uns, aus dem schwarzen Adler, Steinstraße Nr. 12 in Dessau, täglich ein Personenwagen über Wörlitz, Wittenberg nach Potsdam. **Dresler und Schulze in Potsdam.**

Verloren wurde vermuthlich auf der Promenade eine Tuchnadel mit Türkis besetzt, in Form eines kleinen Papageies. Der ehrliche Finder erhält in der Expedition d. Bl. eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde in voriger Woche ein Armband mit vier Schnuren Granaten und goldenem Schlusse, mit Granaten besetzt. Der Finder erhält bei Abgabe an den Goldarbeiter **Brumme, Peterssteinweg, 1 Thaler** Belohnung.

Verloren wurde gestern Abend von einem armen Dienstmädchen auf dem Wege vom Thomasgäßchen durch die Grimma'sche Straße bis in die Mitte der Reichstraße 1 Stück breiter Zwirnspeigen und 1 Paar Manschetten. Man bittet den ehrlichen Finder, dieselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben an **Frau Hammer, Schuhmacher-gäßchen Nr. 3.**

Verloren. Ein Taschentuch von französischem Batist, mit Spigen besetzt und weiß mit gothischen Buchstaben: **Lidy St. Nr. 6.** gestickt, ist vergangene Woche bei der Wäsche verloren worden. Wer es wiederbringt oder zum Wiedererlangen behilflich ist, erhält **16 Gr. Belohnung** in Nr. 175, 4 Treppen hoch.

Zugelaufener Hund. Ein Windhund männlicher Race, von Farbe gelb mit weißer Blässe, ist Unterzeichnetem zugehört. Er trägt ein gelbes Halsband mit der Nr. 935. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Futterkosten bei **Kluge in Volkmarzdorf in Empfang nehmen, wohnhaft in Schneider Reck's Hause.**

Als Neuvermählte empfehlen sich und sagen bei ihrer Abreise nach Lausitz allen ihren Freunden und Verwandten ein herzliches Lebewohl

Leipzig, den 12. October 1840.

Ludwig Brenne, prakt. Wundarzt.
Henriette Brenne, geb. Taubert.

Allen unsern Lieben in Leipzig, von denen wir nicht persönlich Abschied nehmen konnten, rufen wir bei unserm Scheiden noch ein herzliches Lebewohl nach.

Leipzig, den 14. October 1840.

Carl Ferdinand Jünge, Past.,
Renata Magdalena Jünge, geb. Stock.

Thorzettel vom 13. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Sabnthor. (12. Abends 16 Uhr.) Hr. Fabrikbes. Fuß, v. Grimma, Hr. Lieuten. Daubicht, v. Wittenberg, Mad. Reitzenstein, v. Zwickau, Hr. Senator Siegel, v. Dschag, Hr. Cand. Forberger, v. Leisnig, Fr. Ober-Appell.-Rathin v. Zobel, v. Dresden, Hr. Kammerger. Rath v. Wolferdors, v. Berlin, Hr. Pastor Pabst, v. Striegnitz, Hr. Geddit Sembluer, Hr. Einnehmer Pash u. Fr. Optm. v. Deldorf, v. Dresden, Hr. Freiherr v. Der, v. Erfurt, u. Hr. Postmstr. v. Sterowitz, von Wies, unbest. Dem. Keiser, v. Hain, im Hotel de Russie. Hr. Kaufm. Gafmann, v. Dresden, in St. Rom. Hr. Stud. Graf zur Lippe u. Hr. Einnehmer Paper, v. hier, v. Dresden zurück. Herr Def. Sturm, v. Dresden, Hr. Land- u. Stadtger. Dir. Süßenguth, von Lübben, Hr. Adv. Schindler, v. Dijon, Hr. Rittergutsbes. Probst-Reil, v. Schönwerda, Hr. Conserv. Beger, v. Halle, vrn. Kf. Wilsberg u. Müller, Hr. Commis Mertens u. Hr. Lieuten. D'Espel, von Berlin, vrn. Kaufm. Maus, Gutsruh u. Weinberghheimer, v. Frankfurt a. M., Carlruhe u. Bamberg, Hr. Justizrath Otteck, v. Götting, Hr. Def.-Zusp. Jätel, v. Roderdorf, Hr. Lieuten. Lause, v. Coblenz, Hr. Heimann, Maler, v. Zwolle, Hr. Kfm. Carstens u. Hr. D. Werer, von Dresden, Hr. Junghanns, v. Schneeberg, Hr. Pölem. Cokenoble, v. Magdeburg, Hr. Hotelier Mölle u. Hr. Maschinenbauer Bottamlei, von Burtau, unbest. Hr. Commis Wilhelm u. Mad. Beder, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Kaufm. Welter, von Aachen, Hr. Rector Böhme, v. Johann-Georgenstadt, Hr. Rentier Robertson und Herr Robertson, Rechtsgelehrter, v. London, Hr. Bachfeld, v. Cassel, Herr Oberst v. Lägerode, v. Freyberg, Hr. Rucktschel, v. Leiz, Hr. Kroth, Pögendorf, v. Jätershausen, Hr. Baron v. Pagedorn, v. München, Hr. Kaufm. Freyer, v. Dresden, Dem. Kästner, v. Bittau, u. Herr Landger.-Arzt D. Stadlmeyer, von Wegescheid, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Graf zur Lippe-Bitterfeld, von Döbere Cassel, u. Hr. Pölgereis. Kevpler, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Bav. Hr. Kfm. Bedmann, v. Merseburg, unbest. Die Berliner ord. Post um 6 Uhr.

Frankfurter Thor. Hr. Gerber Weissbach, v. Teuchera, im bl. Sterne. Hr. v. Burkstrode, v. Burghäpler, im Blumenberge. Mad. Gaders u. Dem. Weidling, v. Weisenfels, im r. Adler. Hr. Pölgstr. Scippel, v. Altona, im Kranich. Hr. Banq. Goldstamb, v. Warschau, und Dem. Thuma, v. Riffingen, im Hotel de Pol. Eine Kfasette v. Lügen um 12 Uhr. Die Hamburger reit. Post 15 Uhr.

Zeiger Thor. Die Handelsleute von Waldenburg, in d. 3 Rdn. Hr. Cand. Landrod, v. Schwarzenberg, unbest. Hr. Schausp. Thiele, von Frauenstein, im gold. Herz.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kfm. Hauschild, v. Waldheim, im rhein. Hofe. Hr. Kfm. Claus, von Chemnitz, bei Claus. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Mad. Schmidt, v. Hohnstein, in Riffners Hause, Hr. v. Urub, von Dresden, unbest., u. Hr. Kaufm. Schönbach u. Rüdig, v. Penig und Chemnitz, in Nr. 512 u. bei M. Rüdig. Hr. D. Wigendorf, v. hier, von Chemnitz zurück. Auf der Nürnberger Diligence 15 Uhr: Herr Postschreiber Dölling, v. Glauchau, unbest., u. Hr. M. Reicholt, von hier, v. Borna zurück. Hr. Partic. Dorau u. Hr. Meyerserschi, von Cracau, im Hotel de Baviere.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

Halle'sches Thor. Eine Kfasette von Delitzsch 17 Uhr. Ihre Durchl. die Herzogin v. Dessau, Ihre Excellenz die Fr. Generalin von Bothe, v. Mecklenburg, Hr. Kfm. Kramer, v. New-York, u. Hr. Kfm. Barthels nebst Familie, von Braunschweig, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Eine Kfasette von Lügen 16 Uhr. Herr Uhrm. Kallenbach, v. Eisenach, unbestimmt. Die Merseburger Post um 9 Uhr.

Zeiger Thor. Hr. Volkath, von Unter-Remdnitz, bei Volkath.

Hospitalthor. Auf der Annaberger Post 17 Uhr: Hr. Stadtr. Adv. Punschel, v. Buchholz, unbestimmt. Auf der Nürnberger Giltpost 17 Uhr: Hr. Papierfabr. Walter, von Wästenbrand, im w. Adler.

Hr. Kfm. Groß, v. Meerane, u. Alles Haffler u. Pohler, v. Plauen, unbest., Hr. Amtshptm. v. Dypel, v. Borna, in St. Rom, Demoiselle Kraft, v. München, Dem. Bauer u. Fr. Baroness Krentin, v. Peterburg, im rhein. Hofe. Auf der Grimma'schen Journaliere 110 Uhr: Hr. Cand. Pflüg, v. hier, v. Grimma zurück, u. Hr. Adv. Böhlend, von Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Dresdner reit. Post. Auf der Ellenburger Diligence: Hr. Pred. Kirchheim, v. Torgau, bei Dangloff, u. Frau Pastor Lorenz, von Knippelsdorf, unbestimmt.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Sabnthor. (13. Vorm. 11 Uhr.) Hr. D. Weise u. Hr. Kfm. Bretschneider, v. hier, v. Dresden u. Dahlen zurück. Hr. Criminal-Richter Schred, v. Liebenwerda, bei D. Riemer. Hr. Insp. Blochmann, v. Dresden, Hr. Kfm. Gutschenreiter, v. Finsterwalde, Herr Rentant Blum, v. Liebenwerda, Hr. Pastor Kerschmar, v. Adloß, Hr. Kammerathin Döring, v. Plotha, Hr. Kfm. Kuhn, v. Strehla, Hr. Pastor Kerschmar, v. Golditz, Mad. Wächter, v. Mügeln, Herr Kfm. Schwarz, v. Dschag, vrn. Rittergutsbes. Hensel u. Pause, von Leschen u. Wilschnitz, u. Hr. Kammerherr v. d. Plauß, v. Naundorf, unbest. Hr. Graf Schulenburg, v. Liebenwerda, im gr. Schilde. Hr. D. Sibitts u. vrn. Prof. Fripfche u. Beder, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. v. Carlowitz, Rittergutsbes., v. Falkenhain, Hr. Pastor Bornitz, von Lindenhain, Fräul. v. Brause u. Mad. Thätigen, v. Dresden, vrn. Kf. Benary, Reifner u. Thiemig, v. Erfurt, Breslau u. Schlez, Hr. Kunze, Beamter, v. Warschau, vrn. Kf. Dypenheim u. Blank, von Hamburg u. Peine. Hr. Adv. Ehrlich, v. Dresden, Hr. Goldarb. Herz, v. Biehlbad, Hr. D. Schlig, v. Mergentheim, Hr. D. Ullmann, von Weimar, Hr. Kaufm. Gödel u. Fr. Gräfin Potocka, v. Dresden, Hr. Lieut. Kign, v. Würzburg, Hr. Rittergutsbes. Schulze, v. Theisen, und Hr. Gutsbes. v. Jarragowetz, von Blochow, unbestimmt.

Halle'sches Thor. vrn. Kaufm. Bing, Pfordte, Scypte und Berride, v. Frankfurt a. M., Bitterfeld, Ebersfeld u. Glauchau, Hr. D. Kirbs, v. Berlin, Fr. Gräfin v. d. Bröck, v. Rillingen, u. Herr Pölgereis. Hartmann, v. Frankfurt a. M., unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. Kfm. Hesse, v. Zeiz, in Nr. 27. Auf der Grazer Journaliere 11 Uhr: Hr. Affessor Fried, v. Zeiz, unbest., und Hr. Pölgereis. Ränzel, v. Heilbronn, in St. Hamburg. Hr. Defon. Pohle, von Eckeltau, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Zahnarzt Krieffsch, v. Altenburg, im gold. Hute, u. Hr. Partic. Hesselbarth, von Mehna, unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. Rittergutsbesitzer von Reitzsch, im grünen Schilde.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Ser.-Amtm. Penzler, v. Bitterfeld, im Hotel de Pol. Hr. Pastor Küffer, v. Wartenburg, unbest. Hr. Hofrath Bumbach, v. Wittenberg, im Blumenberge. vrn. DD. Schließ und Ullmann, v. Mergentheim u. Weimar, Hr. Kfm. Bing, v. Frankfurt, Hr. v. Borke nebst Familie, u. Hr. Reg.-Rath v. Mannsfeld, v. Halle, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Giltpost um 2 Uhr: Hr. Hauptm. Fröhlich, v. Coblenz, vrn. Stud. Beder u. Freund, v. Offenbach u. Berlin, Hr. v. Dertgen, v. Mogdeburg, Hr. v. Kirchbach, v. Berlin, Hr. Landowsky, Tonkünstler, v. Warschau, Hr. D. Simon u. Hr. v. Stein, v. Berlin, unbest., und Hr. Prof. Wachsmuth, von hier, von Gotha zurück.

Zeiger Thor. Fr. Baroness v. Böden, v. Krumdorf, unbest. Hr. Fabr. Kerschler, v. Meerane, in Nr. 546. Fr. v. Lämping, von Sorau, in St. Rom.

Hospitalthor. Eine Kfasette von Borna. Hr. Fabr. Hübsch, v. Wechselburg, in der Fahne, u. Hr. Uhrm. Roselius, v. Rochlitz, und.

Druck und Verlag von C. Holz.